

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 20 (1891)
Heft: 4

Rubrik: Appenzellische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzellische Chronik aus dem Jahre 1890.

Januar.

- Die leidige Influenza grassirte auch in unserem Kanton so stark, daß z. B. in Herisau in einzelnen Schulen bis zu 50 % der Kinder davon ergriffen waren und die Schulen zeitweise geschlossen werden mußten.
- 23./24. Nach einem gewaltigen Sturme konnte in Herisau die seltene Erscheinung eines Raupenregens beobachtet werden. Die Insekten sind wahrscheinlich aus Südfrankreich herübergetragen worden.
- In Herisau wurde die Kirchenheizung fertig erstellt und funktioniert vorzüglich.
- 27. starb in Appenzell Landammann J. B. Ruch, Ständerat und langjähriger geistiger Führer der Ultramontanen in Innerrhoden.

Februar.

- Früh zogen dieses Jahr die Staare auf. Schon Mitte Hornung beobachtete man sie im Vorder- und Hinterland.
- 18. An Stelle des Herrn Defan Heim wurde Pfarrer Giger in St. Peterzell von der Gemeinde Gais zum Seelsorger erwählt.

März.

1. Urnäsch verzeichnete am Monatsanfang eine Kälte von 20°R.
4. starb in Herisau Schützenhauptmann Alfred Meyer-Tanner.
7. verspürte man daselbst ein Erdbeben.

25. Zur Ehre des Jahrhunderts mußte vom Kriminalgericht ein Weib verurteilt werden, weil es verschiedenen Personen vorgegeben hatte, sie seien von bösen Geistern besessen und es könne sie kuriren. Einem gläubigen Patienten zapfte dasselbe 700 Fr. ab.

„Die unpatentirten sind ja billiger als die patentirten Döfter.“

April.

- Der Oftermontag brachte unserer Gegend eine so gewaltige Schneemasse, daß dort allerlei Hemmungen entstanden. In Hundwil mußten die Schulkinder mittels Schneepflug — zum Jugendfest geführt werden.
27. Die diesjährige Landsgemeinde in Trogen bestätigte die Regierung und das Obergericht; neu in dieser wurde Titus Rohner in Walzenhausen gewählt. Das Begehren der Grütlianer, es seien die indirekten Steuern in der Verfassung grundsätzlich zu verbieten, wurde abgewiesen; ebenso ein Verlangen auf Einführung der obligatorischen kantonalen Mobiliarversicherungsanstalt.

Mai.

- In Trogen starb Alt-Oberrichter Joh. Konrad Schläpfer.
15. Die appenzellische Sektion des Vereins für freies Christentum hielt ihr Jahresfest in Schönengrund ab.
26. Das Kantonal-Schützenfest wurde in Speicher abgehalten.

Juni.

11. In Gais starb Nationalrat Joh. Ulrich Eisenhut.
15. Ein nicht unbedeutender Felssturz im Watt-Teufen hemmte den Straßen- und Eisenbahnverkehr.
21. In Rehetobel brannten 11 Hirte nieder, darunter Kirche und Pfarrhaus.

Juli.

7. Die in Herisau versammelte Synode beschließt die Einführung des neuen schweizerischen Kirchengesangbuches.

- Für den Wiederaufbau von Kirche und Pfarrhaus in Rehetobel gingen über 21,000 Fr. Liebessteuern ein.

August.

16. In Trogen starb der auf Besuch in seiner Heimat weilende Konsul Hohl von Barcelona.

September.

1. Die kantonale Gemeinnützige Gesellschaft versammelte sich in Gais und beriet die Licht- und Schattenseiten des Vereinswesens im herwärtigen Kanton.
3. In Heiden starb Alt-Reallehrer Dr. Kast.
14. Zum Mitglied des Nationalrates wurde Landammann Zuberbühler in Gais gewählt.

Oktober.

16. Zwei junge Sämtisbesteiger, Paganini und Leuch, kamen oberhalb der Rammhalde im Schneesturm um's Leben.

November.

- In schwerer Weise suchte die Diphtheritis die Jugend von Herisau heim.
18. Die Pferdezahl im Kanton Appenzell konstatirt 693 Pferde.
-